

TISCHVORLAGE ANTRAG

für die 14. DOSB-Mitgliederversammlung am 2. Dezember 2017

TOP 9

Leistungssport

9.2 Neues Förderkonzept für den Nichtolympischen Spitzensport

Beschlussvorschlag

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand des DOSB, eine Arbeitsgruppe Nichtolympischer Spitzensport unter Beteiligung von Vertretern der Olympischen Verbände (mit Nichtolympischen Sportarten), der Nichtolympischen Verbände sowie Vertretern der Partnerorganisationen einzurichten.

Ihr soll der Auftrag erteilt werden, für die Fördersystematik des Nichtolympischen Spitzensports 2019 ff. den Antrag des Deutschen Kanu-Verbandes sportart-übergreifend dahingehend zu verhandeln, dass das Vorhandensein eines eigenständigen Weltverbandes kein ausschließliches Kriterium für die Förderungswürdigkeit einer World Games-Sportart innerhalb eines Olympischen Verbandes darstellt.

Die Anträge des American Football Verbandes Deutschland und des Bundes Deutscher Radfahrer werden mit dem Ziel einer erneuten Überprüfung an die Arbeitsgruppe überwiesen.

Begründung

Unter Berücksichtigung der Solidargemeinschaft der deutschen Sportverbände und mit Blick auf die bereits abgeschlossenen, abgestimmten Planungen innerhalb der AG-NOV-Förderung mit dem BMI zur Fördersystematik 2018 werden die ursprünglich gestellten Anträge modifiziert.

Im Zuge der in 2018 zu vollziehenden Weiterentwicklung der NOS-Fördersystematik (Gültigkeit ab 1. Januar 2019 ff.) für den gesamten Nichtolympischen Spitzensport bedarf es einer Neuaufstellung der bisherigen AG-NOV-Förderung.

Die Aufhebung des Kriteriums des eigenständigen Weltverbandes ist aus sportfachlicher Sicht zu befürworten. Es gibt keine sachlichen Gründe, World-Games Sportarten der Olympischen Verbände ohne eigenständigen Weltverband im Kontext der Zielstellungen des Reformkonzeptes von einer Förderung auszuschließen.

Da mögliche negative Auswirkungen einer nicht gegebenen Förderungswürdigkeit auf die Landesförderung für den AVFD nicht abschätzbar sind, bedarf der Antrag des Verbandes und dessen Auswirkung einer erneuten Überprüfung durch die Arbeitsgruppe.

Grundsätzlich bedarf es in der Weiterentwicklung der Fördersystematik für den Nichtolympischen Spitzensport den Überlegungen, in welcher Form, nach welchen Kriterien und in welchem Umfang den Olympischen Verbänden, die nicht bei den World Games mit ihren Sportarten, aber im Rahmen von Weltmeisterschaften mit ihren Athleten/innen erfolgreich vertreten sind, eine Förderung ermöglicht wird.

Antrag des Bundes Deutscher Radfahrer, des American Football Verbandes Deutschland und des Deutschen Kanu-Verbandes

Koblenz, 1. Dezember 2017